

Kundgebung:

**Deutschland muss
Staat Palästina
anerkennen!**



**Freitag,
15. November 2024
17 — 18 Uhr**

**Freitreppe am Schlossplatz
Stuttgart**

Veranstalter*innen:

pax christi Rottenburg-Stuttgart;

DFG-VK Landesverband Baden-Württemberg;

Gesellschaft Kultur des Friedens; Friedenstreff Stuttgart-Nord

Redebeiträge von

Rita Amer, palästinensische Perspektive

Matthias Jochheim, IPPNW

Pfarrer Wolfgang Gramer, pax christi

Themen

- Sofortiger Waffenstillstand in Gaza
- Stopp der Waffenlieferungen an Israel
- Anerkennung des Staates Palästina

Durch die Anerkennung des Staates Palästina bekundet Deutschland, dass es eine Zwei-Staaten-Lösung will. Die Anerkennung als Staat ermöglicht der Palästinensischen Autonomiebehörde Verhandlungen mit anderen Staaten auf Augenhöhe zu führen und die volle UN-Mitgliedschaft. Ein „weiter so“ in der Nahostpolitik ist nicht mehr möglich, nachdem der Internationale Gerichtshof im Juli 2024 festgestellt hat, dass alle Staaten verpflichtet sind, die israelische Besatzung als illegal zu behandeln und keine Hilfe oder Unterstützung für ihre Aufrechterhaltung zu leisten.

Palästinenser*innen haben das Recht auf Selbstbestimmung, was in der Anerkennung als Staat zum Ausdruck kommt. 146 Staaten, darunter Irland, Spanien, Slowenien, Norwegen, Schweden und der Vatikan, haben Palästina bereits als Staat anerkannt.

1988 hat die Palästinensische Befreiungsorganisation (PLO) während der ersten Intifada den Staat Palästina ausgerufen. Gleichzeitig hat sie Israel als Staat anerkannt, während die israelische Regierung die Anerkennung Palästinas ablehnt.